



“step-by-step” Anleitung

HERZTASCHE

in Streifentechnik



Schwierigkeitsgrad: ++

Schwierigkeitsgrade:

+ einfach

++ mittel

+++ nicht ganz einfach

© copyright Gunold GMBH

Dieses Modell wurde uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von
Pascale Goldenberg
Freiburg

Produktinformationen:

Stabilisator:

FILMOPLAST: ein selbstklebendes Stickvlies. Die klebende Seite ist mit einem karierten Trägerpapier abgedeckt, das zur Weiterverarbeitung abgezogen wird.

ULTRA STABLE: ein festes Vlies zum permanenten Aufbügeln. Es verleiht dem Stoff dauerhaft Stabilität und Form.

Garne:

RAYON: ein universelles Maschinenstickgarn aus 100% Viskose, das auch für Zierstiche und dekorative Quiltlinien verwendet werden kann.

COTTON 30 MULTICOLOR: ein Maschinenstick- und Quiltgarn aus 100% Baumwolle, das verschiedene Farbtöne in regelmäßigen Abständen wiederholt.

Materialangaben Gütermann-SULKY

- 0,70 m **FILMOPLAST** (Rollenbreite 25 cm)
- 0,70 m **ULTRA STABLE** (Rollenbreite 25 cm)
- 1 Spule **RAYON 30** in Rot
- 1 Spule **COTTON 30** Multicolor in Rot

Materialangaben allgemein:

- Wollreste für den Trageriemen
- 0,30 m rot gemusterten Stoff als Futter
- verschiedene Stoffstreifen in Rot mit einer Breite von 0,5 – 2 cm
Entweder als Streifen mit parallel verlaufenden Seiten oder etwas keilförmig geschnitten.

In verschiedene Stoffqualitäten wie Baumwolle, Leinen , Seide oder Trikotware
Aus verschiedene Reste wie Webkanten, Bänder aller Art, Träger oder Streifen von
Patchwork-Arbeiten, Overlockabfälle, u.a.

Tipp:

Je vielfältiger die Auswahl an Farbe, Form und Struktur der Streifen, desto lebhafter die Gestaltung der Fläche

Größe: ca. 21 cm hoch 30 cm breit

Zuschneiden:

2 x FILMOPLAST	23 x 33 cm
2 x ULTRA STABLE	23 x 33 cm
2 x roten Futterstoff	23 x 33 cm

Vorbereiten:

Alle Stoffstreifen glatt bügeln

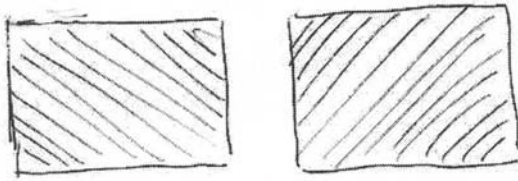
Die Herzschablone vorbereiten. Die Vorlage zeigt die Hälfte des Motivs und muss entlang der gestrichelten Linie gespiegelt werden.

Streifen auflegen:

Die beiden **FILMOPLAST**-Bögen quer hinlegen und das Trägerpapier zu Beginn nur teilweise abziehen. Beide Bögen diagonal mit den Streifen belegen. Um bei der Tasche eine gewisse Symmetrie zu erzielen, die beiden Bögen gegengleich arbeiten.

Beim Belegen das Trägerpapier nach und nach ganz abziehen.

Siehe Skizze 1



Beim Auflegen der Streifen beachten:

- Die Streifen mit der rechten Stoffseite nach oben direkt auf das selbstklebende **FILMOPLAST** auflegen.
- Die Ränder leicht überlappend (ca. 2mm) dachziegelförmig übereinander legen
- Stoffkanten, die nicht ausfransen (z.B. Webkanten) liegen oben.
- Stoffkanten, die leichter ausfransen liegen darunter
- Wenn das komplette Klebevlies bedeckt ist, die Streifen mit der Hand andrücken

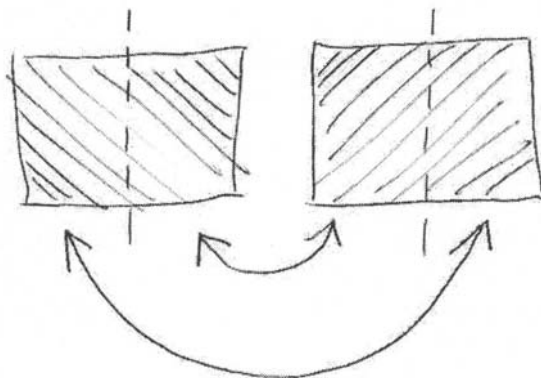
Streifen übernähen:

- An der Nähmaschine abwechselnd **RAYON** und **MULTICOLOR** in Rot als Oberfaden verwenden
- Zick-Zack-Stich einstellen
- Stichbreite ca. 2,5 mm, Stichlänge ca. 2 mm
- Bei Stoffen, die stark ausfransen, den Stich etwas breiter und dichter wählen
- Naht so führen, dass die oben liegende Stoffkante vom Zick-Zack-Stich bedeckt wird
- Nicht fransende Stoffe (z.B. Webkanten) mit einem Geradstich aufnähen
- Je nach Nähmaschine auch beliebige Zierstiche verwenden.
- Sind alle Streifen genäht, die Bögen bügeln

Weiterverarbeitung:

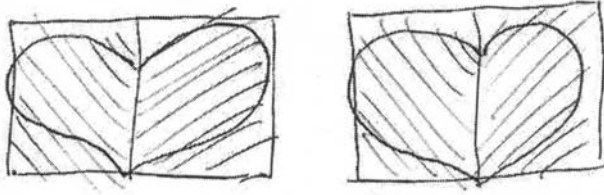
Beide Bögen senkrecht halbieren, austauschen und wieder zusammen nähen.

Siehe Skizze 2



Bei jedem Bogen die Herzschablone auf der Vorderseite mittig platzieren und die Umrisse aufzeichnen. Die beiden Herzen aber noch nicht ausschneiden.

Siehe Skizze 3



Jeweils auf die Rückseite der Zuschnitte für den Futterstoff **ULTRA STABLE** bügeln. Zum permanenten Fixieren mit dem Bügeleisen (Einstellung 3 Punkte) an jeder Stelle 10 – 12 Sekunden fest aufdrücken.

Den Bogen für die Vorderseite und den stabilisierten Futterstoff links auf links zusammenlegen und mit Stecknadeln fixieren.

Entlang der Herzkontur die Lagen mit einem Geradstich zusammen nähen. Über den Gradstich mit einem Satinstich (Breite 3 mm) nähen, Rayon in Rot als Oberfaden verwenden, ggf. auch als Unterfaden. Beide Herzen ganz knapp entlang der Naht ausschneiden.

Den Satinstich rings um die beiden Herzen zum zweiten Mal nähen, diesmal mit einer Stichbreite von 4 mm. Durch die zweite Satinstich-Naht wird der Außenrand besonders akkurat.

Beide Herzteile aufeinander legen und mit Stecknadeln fixieren. Von einem Herzbogen zum nächsten die beiden Teile mit einem Geradstich zusammennähen. Der Stich sollte möglichst dicht neben dem Satinstich verlaufen. Für eine bessere Stabilität den Geradstich doppelt nähen.

Tipp:

Manche Nähmaschinen verfügen über einen 3fach-Geradstich. Dieser Stich ist besonders haltbar und zum Zusammennähen der beiden Herzteile besonders gut geeignet.

Aus den Wollresten einen Zopf flechten und als Trageriemen annähen.

Ihr SULKY Kreativ Team wünscht Ihnen viel Spaß

